

Vorbild beim Triebwagen und als «Traum» beim Anhänger.

Die Zürcher Züge im Vergleich

Die Zürcher Tramfreunde werden gleich mit zwei Zügen überrascht. Da ist einmal der Museumstramzug Ce 4/4 1392 und C 4 732 in Dunkelblau. Bereits beim ersten Blick zeigt der Triebwagen eine grosse, vielseitige Detaillierung. Sogar ein Kupplungshaken für die frühere Dachrutenkupplung als Verbindung zum mitgeführten Anhänger ist vorhanden. Das Liniennummerschild, rechtsversetzt, Brosé-Linienanschrift und

die seitliche Linienbeschriftung sind sauber wiedergegeben. Der Wagenkasten erfreut ebenfalls mit sauberer Beschriftung. An der Stirnfront fehlen weder die Sonnenblende, noch ein Rückspiegel (der allerdings nicht zu «Originalblau» passt, aber wegen den heutigen Fahrten Vorschrift ist). Selbst die Lüftungsgitter neben der Stirnlampe wurden nicht vergessen. Sehr gut gelungen sind hier die Kupplungen.

Auch der Anhänger überrascht mit etlichen Einzelheiten. Der zweitürige C 732 zeigt die einfache Dachlüftung mit drei Lüftern aber auch die schmalen Schiebe-

lüfter an den oberen Rändern der Seitenfenster. Auch an diesem Fahrzeug ist die Bedruckung sauber und schön aufgetragen. Triebwagen und Anhänger sind mit vorbildgetreuen Drehgestellen ausgestattet.

Der zweite Zug mit den Fahrzeugen Be 4/4 1369 und B 790 stellt den Zustand der letzten Betriebsjahre dar und zeigt sich in der gewohnten Farbgebung Blau/Weiss. Beim Triebwagen ist das Dach bezüglich Detaillierung perfekt wiedergegeben. Der Zeit entsprechend ist die Dachwerbung vorhanden, selbstverständlich in sauberem Druck.



Die grossen Fenster und gestaltete Inneneinrichtung rufen förmlich ...



... nach einem Gang zum Fachhändler; Abteilung sitzende (stehende) Figuren.



Die Sache mit dem «Bärner Mutz». Vorbildrichtig hier in Fahrtrichtung.



Akkurat ist bei allen Modellen die Bedruckung, bis hin zu den kleinsten Details.

Der Wagenkasten zeigt die mittige und die vordere Türe in moderner, dreiteiliger Version.

Der Anhänger B4 790 stammt aus einer Lieferung der FFA und weist drei Türen auf. Auf dem Dach ist der Lüftungskanal, der über nahezu die ganze Dachlänge reicht, nachgebildet. Auch dieser Wagen trägt eine vorbildgetreue Dachwerbung.

Zweite Modellserie

Wie vom Hersteller zu vernehmen ist, ist ein Grossteil der jetzt vorgestellten Modelle

bereits ausverkauft. Vom Zürcher Museumstramzug sind noch einige Restexemplare vorhanden. Aufgrund der Nachfrage hat man drei weitere Tramzüge aufgelegt, zwei in den letzten Betriebsausführungen von Zürich beziehungsweise Bern sowie einen historischen Standardzug der Verkehrsbetriebe Zürich mit dem Anstrich der Sechzigerjahre.

VBZ, Epoche 1985–1985

- Motorwagen Be 4/4 1408 (Serie 1376–1415)

- Anhängewagen B 728 (Serie B 711–770) Beschriftung als Linie 6 «Zoo». Beim Motorwagen liegen Dachreklamen «Elmer Citro», beim Anhängewagen «Gargro» bei. Beide Fahrzeuge verfügen über die moderneren Türen.

SVB, Epoche 1980–1990

- Be 4/4 604 der Serie 601–615 (vormals 101–115)
- Beiwagen B 324 aus der Serie B 321–330 Beschriftung als Linie 5 «Ostring», Dachwerbetafeln liegen lose bei.